

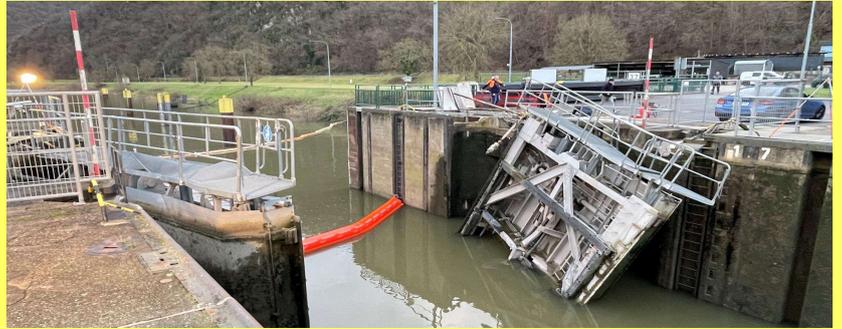


# MÄNNERTREFF IM MÄRZ 2025

Donnerstag, 20. März, 14:00 Uhr

## Besichtigung der Staustufe und der Moselschleuse in Trier

Die Bedeutung der Bundeswasserstraße Mosel ist uns erst wieder bewusst geworden, als vor 10 Wochen ein Lastschiff in der Schleuse in Müden ein Schleusentor gerammt hatte und der



Moselkanal für den Lastverkehr komplett ausgefallen ist. Ebenso ist klar geworden wie wichtig die Errichtung einer zweiten Schleuse an jeder Staustufe ist.

Allerdings war die Absicht, eine Moselschleuse zu besichtigen und durch den Kontrollgang unter der Wasseroberfläche zu begehen, schon vor dem Unfall in Müden entstanden. Die Wahl fiel auf Trier, weil dort schon eine zweite Schleuse in Betrieb ist, sich eine Leitstelle und ein Bauhof befinden. Die Schiffbarmachung der Mosel war ein Plan, der schon in der Mitte des 19. Jhts gefasst wurde, aber aus politischen und kriegerischen Gründen nicht realisiert werden konnte.

Erst nach dem zweiten Weltkrieg und auf besonderes Betreiben Frankreichs, wurde das erste „europäische Projekt“ (Frankreich, Luxemburg, Deutschland) mit Vehemenz betrieben.

Baubeginn 1956 – Fertigstellung 1964! Acht Jahre für 15 Staustufen in Frankreich, 3 mit luxemburger Grenze und 13 von Trier bis Koblenz und an jeder Staustufe ein Wasserkraftwerk.

Wir werden am 20.3.25 um 14.00 Uhr am Tor ‚An der Staustufe‘ (Anfahrt über Teichweg) erwartet.



Fahrgemeinschaft starten um ca. 13.30 je nach Anmeldung in Kenn, Schweich und in Longuich am Mitfahrerparkplatz.

Anschließend ist eine Einkehr im Gasthaus Schütz in Euren geplant!

Anmeldung bitte bis **13. März 2025** in der WhatsApp Gruppe oder per Mail an: [maennertreff-pgschweich@web.de](mailto:maennertreff-pgschweich@web.de)